

Soziokulturelle und geschlechtsspezifische Einflussfaktoren auf Gesundheitsverhalten und Bewegungsziele in Südafrika

Clemens Ley¹, María Rato Barrio^{2,3} & Lloyd Leach³

¹ Universität Wien; ² Universidad Politécnica de Madrid, Spanien; ³ University of the Western Cape, Südafrika

Schlüsselwörter: Kultur, Gesellschaft, Körper, Gesundheit, Motivation, HIV, Südafrika

Einleitung

„Das Stigma bezogen auf HIV könnte für die Adipositas - Epidemie unter den schwarzafrikanischen Frauen verantwortlich sein“ (Matoti-Mvalo & Puoane, 2011, S. 45), da sie lieber ein bisschen übergewichtig sein wollen. Dünn sein wird in Südafrika v.a. mit einer HIV-Infektion assoziiert und dies gilt es zu vermeiden. Frauen die mit HIV leben werden häufig dessen beschuldigt, sozial stigmatisiert und diskriminiert (Shefer, 2009; Strebel u. a., 2006; Puoane, Tsolekile, & Steyn, 2010).

Methode

Mit Daten aus einer Interventionsstudie zur Bewegungsförderung mit Frauen die mit HIV leben, zeigen wir am Beispiel des HIV-Stigmas auf, wie soziokulturelle Einflussfaktoren geschlechtsspezifisches Gesundheitsverhalten (mit-) bestimmen und wie diese die Gestaltung eines entsprechenden Sport- und Bewegungsprogramms beeinflussen. 25 Teilnehmerinnen nahmen an anthropometrischen Messungen, Fragebogen und halbstrukturiertem Interview teil.

Ergebnisse und Diskussion

Ihr Ziel Gewicht zu verlieren, aber nicht zu viel, und stark, sprich gesund, auszusehen (“I want to get strong, look healthy”; “I want to reduce weight in the stomach area, but not to be thin”) stand im Vordergrund. Das Ziel sich vor dem HIV Stigma zu schützen überwiegte bei den Teilnehmerinnen, die wiederholend Angst bezüglich der Offenlegung eines HIV-positiven Status ausdrückten. Übereinstimmend mit den Daten von Matoti-Mvalo & Puoane (2011), bezeichneten die Frauen mit Hilfe von genormten Bildern, ihre Zielkörperfigur als leicht übergewichtig. Dies hatte Folgen für das Sport- und Bewegungsprogramm: Neben dem Ausdauertraining, hatte das Krafttraining eine zentrale und überaus motivierende Rolle.

Literatur

- Matoti-Mvalo, T., & Puoane, T. (2011). Perceptions of body size and its association with HIV/AIDS. *South African Journal of Clinical Nutrition*, 24(1), 40–45.
- Strebel, A., Crawford, M., Shefer, T., u. a. (2006). Social constructions of gender roles, gender-based violence and HIV/AIDS in two communities of the Western Cape, South Africa. *SAHARA J: Journal of Social Aspects of HIV/AIDS*, 3(3), 516–528.
- Puoane, T., Tsolekile, L., & Steyn, N. (2010). Perceptions about body image and sizes among Black African girls living in Cape Town. *Ethnicity & Disease*, 20(1), 29-34.
- Shefer, T. (2009). Intersections of gender & HIV: Overview and critical reflection on new directions. HIV in Context. HIV and AIDS Research Centre, University of the Western Cape.